

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09304565
Kreis	Leipzig
Gemeinde	Markranstädt, Stadt
Anschrift	Lützner Straße 180
Gem. * Fl-stck. * Flur	Thronitz * 36/1 * 3
Bauwerksname	Chausseehaus

Kurzcharakteristik

Chausseehaus; eingeschossiger Putzbau mit Krüppelwalmdach, regionalgeschichtliche, baugeschichtliche und verkehrsgeschichtliche Bedeutung

Denkmaltext

Das wahrscheinlich am Ende des 18. Jh. errichtete Wohnhaus (Ersterwähnung wohl 1795) ist ein schlichter, eingeschossiger Putzbau mit Ecklisenen, profiliertem Traufgesims und Krüppelwalmdach. Einst war es Wohn- und Dienstgebäude des Chausseewärters. Dieser hatte die Aufsicht über einen bestimmten Chausseeabschnitt und nahm das Chausseegeld (Straßenbenutzungsgebühr) ein. Die Einnahmen dienten zur Refinanzierung und Unterhaltung der ausgebauten Kunststraßen (Chausseen). Das Chausseehaus steht an einer sehr alten Straßenverbindung, die einst Teil der via regia war. In preußischer Zeit nach 1815 hieß die Straße preußische Staatschausee Nr. 69; sie verband Leipzig und Weißenfels.

Das Gebäude verweist damit auf einen wichtigen Bereich der Regional- und Verkehrsgeschichte. Es dokumentiert die Organisation des Straßenwesens in der Vergangenheit. Es zeigt auch die Wohn- und Lebensverhältnisse eines Beamten der Straßenverwaltung. Hierdurch erlangt es regional-, verkehrs- und baugeschichtliche Aussagekraft. Da es zudem eines der wenige erhaltenen Beispiele seiner Art im Leipziger Umland ist, hat es auch Seltenheitswert.

LfD/2013

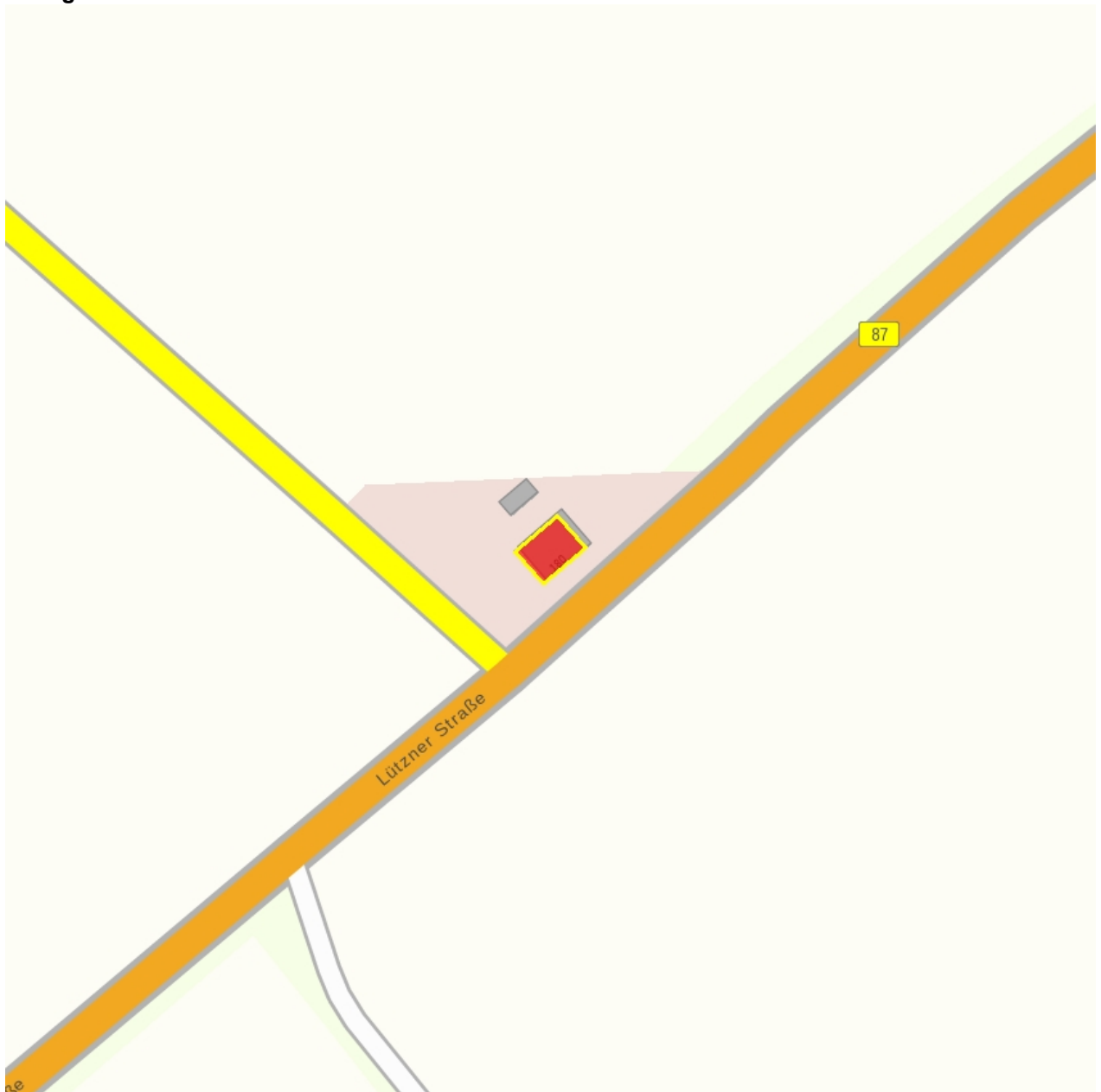
Datierung	Ende 18. Jh. (Chausseehaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09304565 A
Aufnahmejahr	2012
Fotograf	Trajkovits, Thomas
Beschreibung	Zollhaus



Fotonummer	F 09304565 B
Aufnahmejahr	2012
Fotograf	Trajkovits, Thomas
Beschreibung	Zollhaus



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

